



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 22. Juni 2017
(OR. en)

10228/17
ADD 1

PV/CONS 34
AGRI 328
PECHE 242

ENTWURF EINES PROTOKOLLS

Betr.: **3547.** Tagung des RATES DER EUROPÄISCHEN UNION
(Landwirtschaft und Fischerei) vom 12. Juni 2017 in Luxemburg

TAGESORDNUNGSPUNKTE MIT ÖFFENTLICHKEIT DER BERATUNGEN¹

Seite

BERATUNGEN ÜBER GESETZGEBUNGSAKTE

B-PUNKTE (Dok. 10036/17 OJ CONS 34 AGRI 311 PECHE 238)

3. Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. XXX/XXX des Europäischen Parlaments und des Rates [Verordnung über amtliche Kontrollen] und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 (erste Lesung)..... 3
5. Sonstiges..... 4
- f) Aktueller Gesetzgebungsvorschlag
- Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Tierarzneimittel (erste Lesung)

*

* *

¹ Beratungen über Gesetzgebungsakte der Union (Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union), sonstige öffentliche Beratungen und öffentliche Aussprachen (Artikel 8 der Geschäftsordnung des Rates).

BERATUNGEN ÜBER GESETZGEBUNGSAKTE

(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

B-PUNKTE

3. **Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die ökologische/biologische Produktion und die Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. XXX/XXX des Europäischen Parlaments und des Rates [Verordnung über amtliche Kontrollen] und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 834/2007 (erste Lesung)**
Interinstitutionelles Dossier: 2014/0100 (COD)
= Orientierungsaussprache

Der Rat führte eine Orientierungsaussprache über den vorgenannten Vorschlag.

Die Kommission ermutigte die Delegationen, die Verhandlungen mit dem Europäischen Parlament fortzusetzen. Sie schlug einige mögliche Lösungen für die Fragen in Bezug auf Pestizide und abgegrenzte Beete vor. Die Mehrheit der Delegationen sprach sich für die Fortsetzung der Verhandlungen mit dem Europäischen Parlament aus, damit noch unter maltesischem Vorsitz eine endgültige Einigung erzielt werden kann.

Daher gelangte der Vorsitz zu dem Schluss, noch einen letzten Trilog mit dem Europäischen Parlament einzuberufen. Der Vorsitz stellte hierfür zwei Bedingungen: i) Der Vorsitz sollte vor dem Trilog vom SAL ein überarbeitetes Mandat des erhalten und ii) die Delegationen (im SAL) sollten von den Ministern bevollmächtigt werden, sich auf ein Mandat zu einigen.

Der Vorsitz wird auf der Grundlage bilateraler Treffen ein überarbeitetes Mandat erstellen. Dieser überarbeitete Text wird dem SAL zur Billigung unterbreitet, bevor eine Wiederaufnahme der Verhandlungen mit dem Europäischen Parlament erfolgt.

5. Sonstiges

f) Aktueller Gesetzgebungsvorschlag

(Öffentliche Beratung gemäß Artikel 16 Absatz 8 des Vertrags über die Europäische Union)

– **Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Tierarzneimittel (erste Lesung)**

Interinstitutionelles Dossier: 2014/0257 (COD)

= Informationen des Vorsitzes zum Sachstand

9072/17 AGRILEG 97 VETER 37 PHARM 22 MI 402 CODEC 787 IA 83

Der Rat nahm die Informationen des Vertreters der Kommission über den Sachstand in Bezug auf die vorgeschlagene Verordnung über Tierarzneimittel zur Kenntnis. Die Delegationen dankten dem Vorsitz für die erzielten Fortschritte und äußerten den Wunsch nach einem baldigen Abschluss der Beratungen. Der Vertreter der Kommission bedankte sich für die gute Arbeit des Vorsitzes und forderte den Rat auf, die Beratungen im Hinblick auf die Aufnahme der Verhandlungen mit dem Europäischen Parlament rasch zum Abschluss zu bringen.
